

Presseinformation

Bad Arolsen, 08.04.2019

Daniel Roschanski startete im April als Klinikleiter

Leitungswechsel in der Schön Klinik Bad Arolsen

Die Schön Klinik Bad Arolsen steht seit April 2019 unter neuer Leitung. Daniel Roschanski war zuvor als Leiter kaufmännische Bereiche der psychosomatischen Fachklinik im hessischen „Waldecker Land“ tätig. Er folgt auf Klinikleiter Dr. Christian Raible, der sich neuen beruflichen Herausforderungen stellen wird.

Der 35-jährige Roschanski zählt zu den jüngsten Führungskräften in der größten familiengeführten Klinikgruppe Deutschlands. Die Schön Klinik Bad Arolsen kennt der frisch gekürte Klinikleiter bereits seit zehn Jahren, denn seine berufliche Laufbahn im Anschluss an das BWL-Studium startete in eben dieser psychosomatischen Fachklinik. Nach einem knappen Jahr als Assistent des Klinikleiters nahm seine berufliche Entwicklung schnell Fahrt auf. Nach der Leitungsposition Patientenmanagement und Controlling folgte die Ernennung zum Leiter der kaufmännischen Bereiche. Seit 1. April ist Roschanski jetzt der oberste Verantwortliche für die Schön Klinik Bad Arolsen.

„Meine Studienschwerpunkte Krankenhausmanagement und Unternehmenskooperation haben mir einen weltweiten Vergleich von Qualitätsmanagement-Systemen von Krankenhäusern verschafft“, erzählt Roschanski. Von der konsequenten Qualitätsmessung der Schön Klinik war er von Anfang an begeistert. Neben dem hohen Qualitätsanspruch reizten den jungen Studienabgänger die effizienten Prozesse und die schnelle Umsetzung von Entscheidungen in der Klinik. Als er im Herbst 2008 seine Tätigkeit als Assistent der Klinikleitung in dem architektonisch außergewöhnlichen Neubau aufnahm, hatte die familiengeführte Unternehmensgruppe mit der Schön Klinik Bad Arolsen erst sechs Monate zuvor ihren bundesweit sechsten Standort eröffnet. „Man durfte von Anfang an sehr selbstständig arbeiten. Wir haben damals und heute gerne

Neues ausprobiert und den Grundsatz des Lean-Managements ‚*Besser morgen 80 Prozent als irgendwann 100 Prozent*‘ alle verinnerlicht“, erinnert er sich.

„Eine Klinik leitet man niemals alleine“, sagt Roschanski mit Blick auf seine neuen Aufgaben. „Ich weiß, dass ich mich auf meine Kollegen verlassen kann.“ Er ist zuversichtlich, dass der positiven Weiterentwicklung der psychosomatischen Fachklinik trotz immer schwieriger werdender Gesetzesvorgaben im Gesundheitswesen nichts im Wege steht. „Zu unseren Schwerpunkten zählt ein innovatives Suchttherapie-Konzept, speziell für Menschen mit Alkoholproblemen. Diese ganzheitliche Therapie ergänzt unser Behandlungsangebot rund um *Psyche und Wahrnehmung* hervorragend. Dank dem kompetenten und engagierten Zusammenspiel aller Berufsgruppen bieten wir unseren Patienten eine erstklassige medizinische Versorgung.“ Als ambitionierter Amateur-Torwart weiß Roschanski diesen Teamgeist zu schätzen: „Ich bin mit meiner Mannschaft des TuSpo Mengerlinghausen nah dran am Aufstieg – aber trotz allem Ehrgeiz: Sportsgeist und Fairness gelten für mich sowohl auf dem Fußballplatz als auch in der Klinik.“

Hintergrund des neuen Klinikleiters Daniel Roschanski

Geboren und aufgewachsen in Recklinghausen, studierte Roschanski in Münster BWL mit den Schwerpunkten Krankenhausmanagement und Unternehmenskooperation. Nach einem Praktikum im Qualitätsmanagement von Kameda Medical Center, einem japanischen Gesundheitskonzern, begann er 2008 seine berufliche Laufbahn in der familiengeführten Unternehmensgruppe Schön Klinik. Nach Karriere-Stationen als Assistent des Klinikleiters, als Leitung Patientenmanagement und Controlling und als Leiter kaufmännische Bereiche der Schön Klinik Bad Arolsen erfolgte zum 1. April die Ernennung zur Klinikleitung. Der vierfache Familienvater hat seinen Lebensmittelpunkt in Massenhausen und engagiert sich in seiner Freizeit als Torwart des TuSpo Mengerinhausen.

Über die Schön Klinik Bad Arolsen

Die Schön Klinik Bad Arolsen ist eine der führenden psychosomatischen Fachkliniken in Hessen. Die Klinik deckt das gesamte Spektrum der Psychosomatik ab und bietet Erwachsenen sowie Jugendlichen ab 12 Jahren spezialisierte Therapiekonzepte. Die Behandlungsschwerpunkte umfassen Depressionen, dekompenzierten Tinnitus und Hyperakusis, Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS), Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätssyndrom im Erwachsenenalter (ADHS), Burn-out-Syndrom, Essstörungen sowie weitere Indikationen (z. B. Angst- und Zwangsstörungen sowie Schwindelerkrankungen). Das Behandlungskonzept orientiert sich an integrativ-verhaltensmedizinischen Grundlagen. Die Klinik beschäftigt rund 300 Mitarbeiter.

www.schoen-klinik.de/bad-arolsen

Über die SCHÖN KLINIK

Die größte familiengeführte Klinikgruppe Deutschlands behandelt alle Patienten, ob gesetzlich oder privat versichert. Seit der Gründung durch die Familie Schön im Jahr 1985 setzt das Unternehmen auf Qualität und Exzellenz durch Spezialisierung. Seine medizinischen Schwerpunkte sind Psychosomatik, Orthopädie, Neurologie, Chirurgie und Innere Medizin. An derzeit 26 Standorten in Bayern, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein sowie Großbritannien behandeln 10.200 Mitarbeiter jährlich rund 300.000 Patienten. Seit vielen Jahren misst die Schön Klinik Behandlungsergebnisse und leitet daraus regelmäßig relevante Verbesserungen für ihre Patienten ab.